

Techniker Krankenkasse 2012 mit deutlichem Überschuss

Auf 963 Millionen Euro beläuft sich der Überschuss, den die Techniker Krankenkasse (TK) nach den vorläufigen Rechnungsergebnissen für das abgelaufene Jahr verzeichnet. Mehr als 16 Milliarden Euro flossen in die medizinische Versorgung der Versicherten, davon 4,8 Milliarden Euro für die Krankenhausbehandlung, drei Milliarden Euro für die niedergelassenen Ärzte und 2,7 Milliarden Euro für die Arzneimitteltherapie.

Auf 963 Millionen Euro beläuft sich der Überschuss, den die Techniker Krankenkasse (TK) nach den vorläufigen Rechnungsergebnissen für das abgelaufene Jahr verzeichnet. Mehr als 16 Milliarden Euro flossen in die medizinische Versorgung der Versicherten, davon 4,8 Milliarden Euro für die Krankenhausbehandlung, drei Milliarden Euro für die niedergelassenen Ärzte und 2,7 Milliarden Euro für die Arzneimitteltherapie. Diese drei Sektoren machen zwei Drittel der gesamten Leistungsausgaben aus. Die Verwaltungskosten weisen aufgrund eines Sondereffektes eine Steigerung von 23 Prozent je Versicherten auf. Hintergrund: Die TK nutzt die gegenwärtig sehr gute Finanzsituation, um die Pensionsrückstellungen, zu deren Bildung jede Krankenkasse gesetzlich verpflichtet ist, schneller als geplant zu dotieren. Ohne diesen Sondereffekt beliefen sich die Verwaltungskosten je Versicherten auf 103 Euro, was einem Rückgang von zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Für 2013 wird die TK ihren Mitgliedern eine Dividende von bis zu 80 Euro auszahlen, insgesamt rund eine halbe Milliarde Euro.

Kontakt:

Pressestelle
Techniker Krankenkasse
Bramfelder Straße 140, 22305 Hamburg

Telefon: 040 - 69 09-1783
Telefax 040 - 69 09-1353
E-Mail: pressestelle@tk.de
Internet: <http://www.presse.tk.de>

techniker logo